



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Die neue Agrarpolitik und ihre Wechselwirkungen mit dem Wald

Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins,
Delémont – 28. August 2014

Bernard Lehmann, Bundesamt für Landwirtschaft





Übersicht

- Gedanken zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Wettbewerb um Kulturland
- Wald in Landwirtschaftspolitik
 - Biodiversität
 - Landschaftsqualität
 - Wirtschaftlichkeit
- Fazit



Leistungen der Land- und Forstwirtschaft

Wert am Markt
(Quantität,
Qualität) +++

++

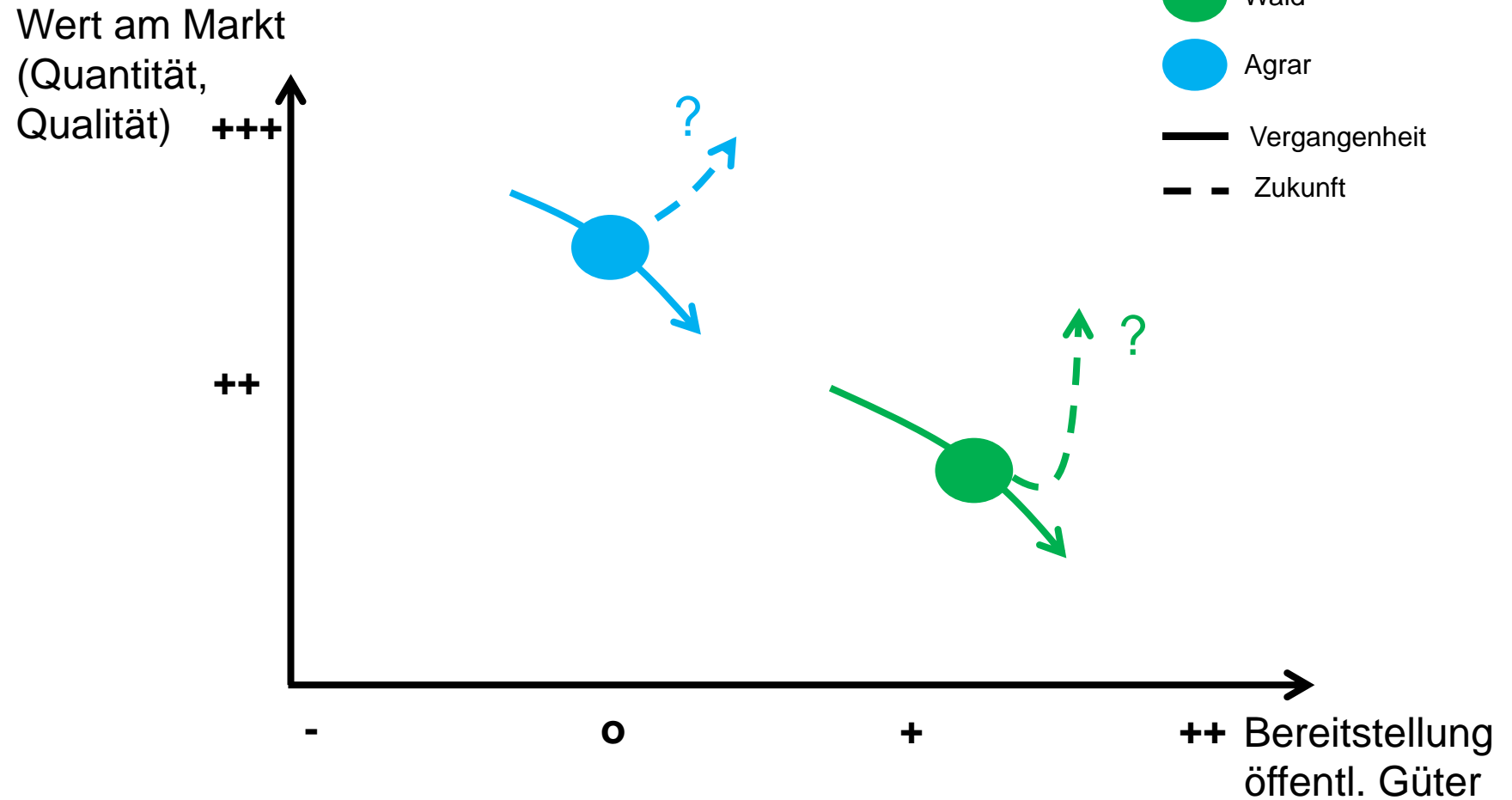
-

0

+

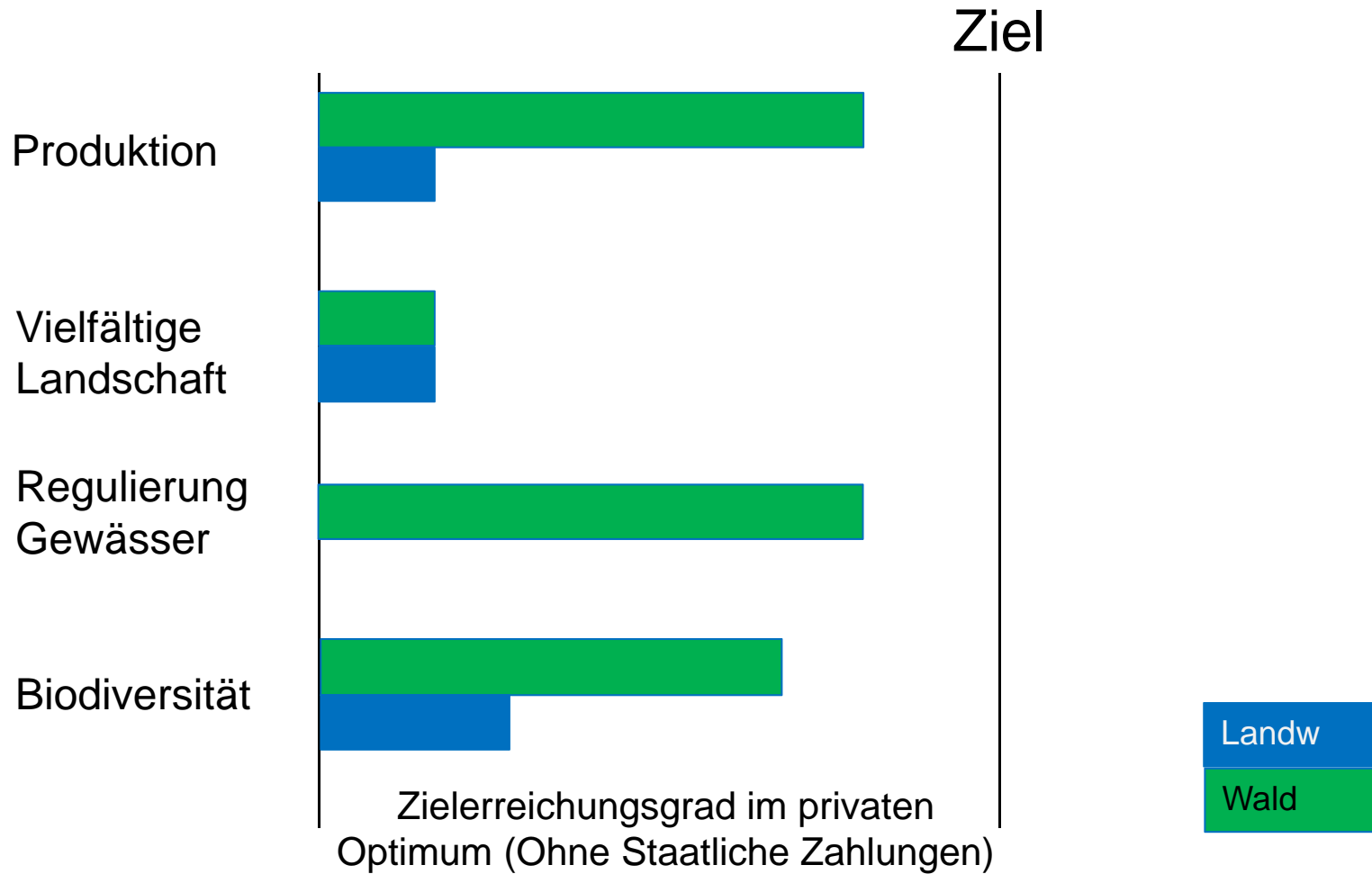
++ Bereitstellung
öffentl. Güter

- Wald
- Agrar
- Vergangenheit
- - - Zukunft





Ziel-Abweichung





Gemeinsamkeiten Wald - Landwirtschaft

- Beide Sektoren sind im internationalen Wettbewerb nur beschränkt wettbewerbsfähig
 - Marktfähige Güter machen nur einen Teil der Leistungen aus weshalb der Staat stark eingreift
- Multifunktionalität ist für beide Sektoren in der Bundesverfassung verankert

Art. 77 Wald

1. Der Bund sorgt dafür, dass der Wald seine Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktionen erfüllen kann.

Art. 104 Landwirtschaft

1. Der Bund sorgt dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur:

...

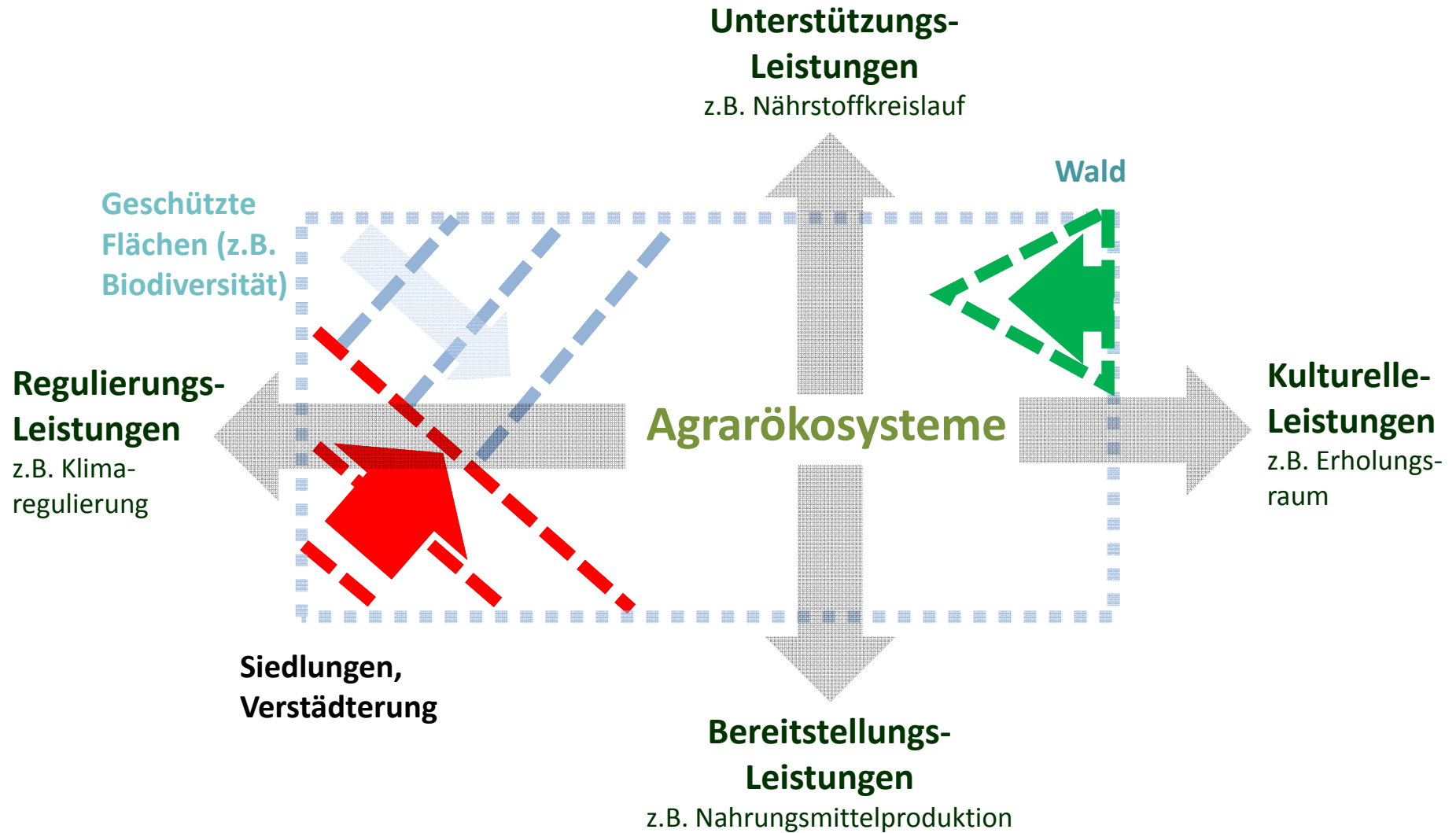


Unterschiede Wald - Landwirtschaft

- Soziale Komponente
 - 55'000 Landwirtschaftsbetriebe
 - 2'447 Anzahl Forstbetriebe
 - Markt
 - Die Landwirtschaftspolitik hat den Auftrag sich für «eine auf den Markt ausgerichtete Produktion» zu engagieren
- Im Gegensatz zu der Landwirtschaft ist die Forstpolitik fast ausschliesslich auf die Leistung fokussiert



Konflikte um Kulturland

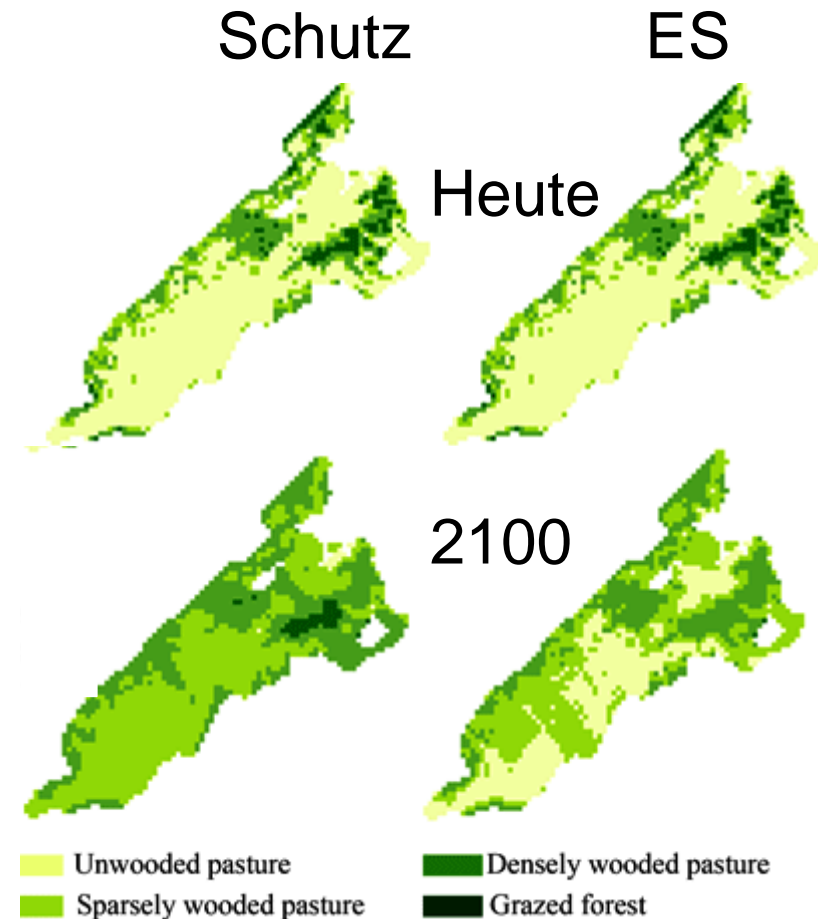




Synergien Wald und Landwirtschaft

Biodiversität

- Grosse Diversität in diversen Landschaften
 - Biodiversität ist hoch in land- und forstwirtschaftlich genutzten Landschaften
 - Gestufte Waldränder
 - Waldweiden
- Diversität muss aktiv gefördert werden
 - Mit Klimawandel wird dies noch anspruchsvoller



Huber et al. 2012



Waldweiden

- ½ Versorgungssicherheitsbeitrag: 450 CHF/ha
- Grosse Diversität in diversen Landschaften

Art. 55

1 Beiträge werden pro Hektare oder pro Baum für die Erhaltung und Förderung der natürlichen Artenvielfalt auf folgenden eigenen oder gepachteten Biodiversitätsförderflächen gewährt:

...

d. Waldweiden;

...

- Biodiv.-Beiträge: 450 CHF/ha Qualitätsstufe I und 700 CHF/ha Qualitätsstufe II
- Nahrungsmittelproduktion muss im Vordergrund stehen
- Es wird nur landwirtschaftlich genutzte Fläche angerechnet



Biodiversität - Vernetzung

- Biodiversitätsförderflächen entlang von Waldrändern erhalten Vernetzungsbeiträge
 - Sofern der Forst die Waldseite aufwertet
- Forst wertet den Waldrand mit Krediten aus dem Forst-Budget auf
- Gefördert werden Pilze, Wildbienen und Vögel





Landschaftsqualitätsprojekte

- Zusammenspiel Agrarland – Wald ist landschaftlich wertvoll
 - Im Rahmen von Landschaftsqualitätsprojekten (regionale Projekte) ist eine Unterstützung von Massnahmen an der Schnittstelle Waldareal / landwirtschaftliche Nutzfläche möglich
 - z.B. Nachhaltige Bewirtschaftung von Selven und Wytweiden





Wirtschaftliche Bedeutung für die Landwirtschaft

- Wald bringt auch für Landwirte Umsatz
 - Bewirtschaftung von eigenem Wald
 - CH: 2200 CHF/Jahr; Bergregion: 2700 CHF/Jahr
 - Betriebseigener Wald zählt mit 0.012 SAK / ha
- Waldbewirtschaftung für Dritte
 - Eingestuft als landwirtschaftsnahe Tätigkeit



- Investitionskredite für Bauten und Anlagen
- Raumplanung: Erleichterungen
- Vorschlag Bundesrat: SAK für landwirtschaftsnahe Tätigkeiten

Bemerkung: Forstbetriebe können forstliche Investitionskredite erhalten (zuständig ist das BAFU, resp. die kant. Forstämter)



Fazit

- Land- und Forstwirtschaft haben viel gemeinsam
- Im Wettbewerb um die verfügbare Fläche besteht sowohl für Land- wie auch Forstwirtschaft die Herausforderung, dass sie mit Bauland nicht konkurrieren können
- Verbesserungen bei den Marktleistungen sind wichtige Herausforderungen in beiden Sektoren
- Um charakteristische Landschaften zu erhalten müssen Land- und Forstwirtschaft zusammenarbeiten
- Synergien zwischen Land- und Forstwirtschaft werden in der AP vermehrt genutzt

"Wald und Landwirtschaft, von der Hassliebe zur Vernunfttehe?".



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Schweiz. Natürlich.